



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 4. September 2024

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Sonderöffnung der Gedenkstätte Feldscheune Isenschribbe Gardelegen am Tag des offenen Denkmals 2024

Begleiteter Rundgang durch das Außengelände und die Dauerausstellung – Öffnung des Dokumentationszentrums für individuelle Besucher

Die Mitarbeitenden der Gedenkstätte Gardelegen laden am Sonntag, den 08.09.2024, herzlich zur Sonntagsöffnung am Tag des offenen Denkmals 2024 ein. Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte die Gedenkstätte besuchen.

Um 11:00 Uhr startet vor dem Eingang des Dokumentationszentrums ein etwa 90-minütiger, kostenfreier Rundgang über das historische Außengelände. Im Anschluss folgt eine Besichtigung der Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“ im Dokumentationszentrum.

Von 13:00 bis 17:00 Uhr ist das Dokumentationszentrum für individuelle Besucher zugänglich.

Die Gedenkstätte erinnert am historischen Tatort an das Massaker von Gardelegen am 13. April 1945. Bei diesem Gewaltverbrechen wurden kurz vor Kriegsende mehr als 1.000 Häftlinge aus den KZ-Komplexen Mittelbau und Neuengamme in der Isenschribber Feldscheune ermordet. Es handelte sich europaweit um eines der größten nationalsozialistischen Todesmarschverbrechen kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Der Besuch der Gedenkstätte Gardelegen und der Eintritt ins Dokumentationszentrum sind kostenfrei.

Der begleitende Katalog zur Dauerausstellung ist am Informationstresen in den Sprachversionen Deutsch, Englisch, Französisch und Polnisch

erhältlich. Das Außengelände der Gedenkstätte kann ganztägig besichtigt werden.

Freiwillige Spenden für die Bildungsarbeit der Gedenkstätte sind vor Ort gerne willkommen und werden dankbar entgegengenommen. Weitere Informationen für einen Besuch der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen finden Sie auf der Webseite der Gedenkstätte.

Für das beiliegende Foto gelten folgende Informationen: Blick in die Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“ der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen, Bildrechte: Andreas Matthes/ KOCMOC Exhibitions GmbH Leipzig

Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen

An der Gedenkstätte 1
39638 Hansestadt Gardelegen

Tel.: 03907 – 775 908-12

Fax: 03907 – 775 908-20

Mail: info-isenschnibbe@erinnern.org

Web: www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de

Facebook: [GedenkstätteGardelegen](#)

Twitter: [gfi_gardelegen](#)

Instagram: [Gardelegen_Memorial](#)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 09:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat 13:00 - 17:00 Uhr